

## Bildergalerie Sternwartensäule P200



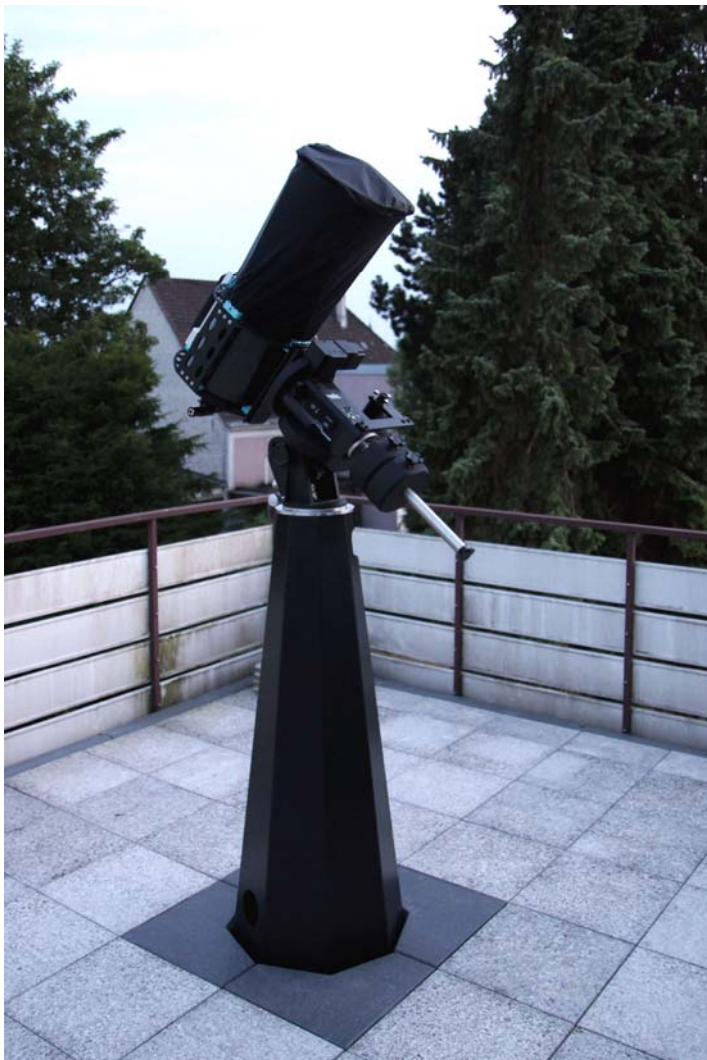
Um das Potential der Sternwartensäule vollständig auszunutzen muß sie an den dafür vorgesehenen Bohrungen sorgfältig mit dem Boden verschraubt werden. Als Kompromiss, wenn der Boden in Ausnahmefällen nicht angebohrt werden kann, bieten wir optional eine schwere Basisplatte an. Die Sternwartensäule wird auf der Basisplatte verschraubt, die ganze Einheit wird dann am Beobachtungsplatz mittels acht Stellfüßen spielfrei dem Boden angepasst. Zusätzlich kann sie, wie im Bild angedeutet, in der Position fixiert werden.

Diese Bauweise neigt aufgrund ihrer überdefinierten Standfläche zum kippeln, der Boden sollte sich daher nicht mehr setzen, andernfalls muß die Aufstellung dem Boden erneut angepasst werden..

euro EMC  
Schlossstrasse 4  
84103 Postau  
Germany



Phone +49-(0)8774-96855-0  
FAX +49-(0)8774-96855-9  
Email: [info@euro-emc-astro.de](mailto:info@euro-emc-astro.de)  
<http://www.euro-emc-astro.de>



250 mm Schmidt-Cassegrain Teleskop auf EQ8; Sternwartensäule P200-140 zusätzlich feuerverzinkt zur freien Bewitterung und in Sonderfarbe; mittels Befestigungssatz 1 auf der Dachterrasse verschraubt (durch die Dachdichtung hindurch); Standort Recklinghausen.



Celestron C14 auf EQ8; Sternwartensäule P200-140 auf Basisplatte verschraubt; auf Dachterrasse unter Baader Kuppel stehend, der Boden sollte nicht angebohrt werden. Herr S aus G. schreibt: „... was Sie da geliefert haben ist schlicht optimal. Sie haben mich engagiert beraten und haben eine sehr gute Lösung für meine speziellen Bedingungen gesucht und gefunden; ich hätte das so nicht für möglich gehalten!“



Sternwartensäule P200 mit ASA DDM60 und DDM85 auf einer spanischen Beobachtungsstation.



P200 auf Rollbasis, mobil auch unter sehr beengten Platzverhältnissen, Montierung von Eckhard Alt